

dogs

4/2024 | Juli | August

DEUTSCHLAND 6,80€ • Österreich 7,50€  
Schweiz 10,90sfr • Benelux 8,00€  
Italien/Spanien 9,20€



# dogs

VOM GLÜCK MIT HUND ZU LEBEN

PLUS  
Hunde-Eis  
im Test!

**Mal was  
Neues**

Tipps für mehr  
Abwechslung  
im Napf



**HAUFEN GUT,  
ALLES GUT**

Die unglaubliche  
Macht des Darms

**MEIN HUND,  
MEIN BABY**

Zwischen  
Bindung und  
Vermenschlichung

**RASSEHUND  
ODER  
MISCHLING?**

Welche Argumente  
WIRKLICH zählen

# Stark fürs Leben

Wie die Psyche Ihres Hundes  
gesund bleibt – und Sie zum  
entspannten Team zusammenwachsen

**ENDLICH  
URLAUB**

Luxushotel,  
Hausboot & viele  
weitere Ideen



*Zwergpudeldame  
Leny genießt die  
Streichleinheiten  
der Senioren und  
Angelina Kirschs  
sichtlich*

## Besuch auf vier Pfoten

Was für kleine Wunder passieren, wenn Hunde ein Seniorenheim besuchen, haben wir uns mit den Purina-Markenbotschaftern und TV-Moderatoren Angelina Kirsch und Jochen Bendel angesehen

Text Yvonne Dewerne

Leny, die liebenswerte Zwergpudeldame, und ihre Halterin Sandra sind Teil eines besonderen Mensch-Hund-Teams, das ehrenamtlich soziale Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Seniorenheime und Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Auftrag des Vereins Tiere bauen Brücken e. V. besucht. Neben Leny kommen der kuschelige und gutmütige Leonberger Django und die Labrador-Hündinnen Mira und Lotta ebenfalls zu Besuch. Diese Tiere bringen Freude und Wohlbefinden in die Herzen vieler Menschen, darunter auch die Bewohner des Seniorenheims St. Josef. Ein Besuch dort wurde von den Markenbotschaftern des Tiernahrungsherstellers Purina, Angelina Kirsch und Jochen Bendel, begleitet.

### Tiere sind Seelenröster und bauen Brücken

Jochen Bendel betont die wertvolle Rolle dieser Besuche. „Ältere Leute fallen in unserer Gesellschaft auch etwas hinten runter und verlieren ein bisschen den Anschluss. Das Betreuungspersonal tut wirklich viel, aber es kann nicht alles auffangen. Da sind die Besuche von den Hundchen Gold wert.“ Der Verein Tiere bauen Brücken e. V. bildet interessierte Menschen und ihre Hunde kostenlos aus, damit sie in solche Einrichtungen gehen und dort auf besondere Weise helfen können. Die Teams durchlaufen eine Ausbildung, die von Purina finanziert wird, und lernen, wie sie die Beziehung zwischen Mensch und Tier nutzen können, um positive Energie zu erzeugen. „Der Mensch braucht eigentlich mehr Ausbildung

als das Tier“, erklärt Armin Brüggemann, Vorstandsvorsitzender von Tiere bauen Brücken e. V. Nicht jeder Vierbeiner ist für diese Arbeit geeignet. Die Tiere dürfen weder gestresst sein, noch Angst haben. Ein Hund sollte kontaktfreudig, freundlich und aufgeschlossen sein, grundsätzlich kann jede Hunderasse als Besuchshund ausgebildet werden. Entscheidend sind Wesen und Charakter. Die Auswahl der Hunde erfolgt sorgfältig. Erst dann wird mithilfe von Hunde- und Verhaltenstrainern an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden und noch über ein Jahr verteilt gelernt, wie man das Wissen anwendet. Moderatorin Angelina Kirsch ermutigt weitere Seniorenheime, sich anzuschließen. „Ich würde mir wünschen, dass es noch viel mehr Seniorenheime gibt, die die Hunde in ihre Räume einladen, und sich noch mehr Mensch-Hund-Teams ausbilden lassen.“ Für soziale Einrichtungen ist das ganz leicht. Sie können sich über die Website des Vereins Tiere bauen Brücken e. V. anmelden. Wie viel die Besuche den Menschen bedeuten, kann man an ihren strahlenden Gesichtern ablesen. Sowohl Angelina Kirsch als auch Jochen Bendel berichten von berührenden Begegnungen und dem positiven Einfluss der Besuchshunde auf die Menschen. „Heute bin ich mit einer älteren Dame ins Gespräch gekommen. Ihre Freude, als ich ihr von meinen Lieblingsmomenten mit meinem frechen Kater Balu erzählt habe, werde ich so schnell nicht vergessen“, erzählt die Moderatorin.



*Leonberger Django beeindruckt selbst Hundexperte  
Jochen Bendel. Hündin Leny schließt Freundschaft  
mit Angelina Kirsch und einer Bewohnerin*

### Glückliche Gesichter bei Mensch und Tier

„Unser Ansatz ist es, die Energie zwischen Menschen und Hunden ganz alleine wirken zu lassen“, sagt Armin Brüggemann. Besuchshunde sind nicht nur Begleiter, sondern auch Therapeuten, die Einsamkeit lindern und Erinnerungen wecken. Die Besuchshunde schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens, die es den Menschen ermöglicht, sich zu öffnen und sich mit anderen zu verbinden. „Manchmal geht der Verein auch proaktiv auf Einrichtungen zu. Es kommt vor, dass unser Angebot abgelehnt wird. Das hat dann organisatorische Gründe. In den meisten Fällen kann man es kaum erwarten, bis wir vor der Tür stehen“, erklärt Armin Brüggemann. Auch wenn manche Bewohnerinnen den Tieren skeptisch begegnen. „Heute konnte ich das hautnah bei der 96-jährigen Dorothee miterleben: Als ich mich mit der Besuchshündin Leny neben sie gesetzt habe, war sie erst skeptisch und etwas ängstlich. Dann hat sie vorsichtig Kontakt aufgenommen und mir aus ihrem oft schwierigen Leben erzählt. Schließlich wollte sie sich gar nicht mehr von Leny trennen“, erzählt Hundexperte Jochen Bendel. „Gib dem Menschen einen Hund, und seine Seele wird gesund“, soll Hildegard von Bingen gesagt haben. Nirgendwo wird das so deutlich wie an diesem Nachmittag im Seniorenheim. ■



*Die Bewohner  
des Senioren-  
heims und Leny  
haben Spaß an  
den wöchent-  
lichen Besuchen*

Fotos: Getty Images für PURINA



**Mehr Informationen zum Besuch  
im Seniorenheim und Verein  
Tiere bauen Brücken e. V.  
auf [herz-fuer-tiere.de](https://herz-fuer-tiere.de)  
Einfach QR-Code mit dem  
Handy scannen**